Newsletter 1 / Januar 2026

Liebe GSEST Mitglieder
Liebe Newsletter Abonnent:innen

Kurz vor Jahresende ist die GSEST in die Welt von Social Media vorgedrungen. Neu findet man uns auf Instagram – gsest.ch. Wir erhoffen uns davon eine etwas grössere Reichweite, eine niederschwellige Form des Informationsflusses und freuen uns über viele Follower:innen.

Schon lange machen wir uns Gedanken darüber, wie wir Interessierten einen Einstieg in die Theorie und die Praxis der Entwicklungspsychologischen Sprachtherapie ermöglichen können. EST Basiskurse scheinen in der Schweiz aus verschiedenen Gründen weniger attraktiv. So wagen wir uns an eine neue Form und bieten den Basiskurs neu in zwei Teilen an. Der erste Teil wird online von Barbara Vischer, MA, dipl. Logopädin, durchgeführt. Neben einer Einführung in das theoretische Verständnis der EST, steht die Diagnostik mit dem Entwicklungsprofil und ergänzenden Beobachtungen im Zentrum. Eine Chance auch für erfahrene Logopädinnen, anhand eines konkreten Falles, die Diagnostik im Spiel zu üben und zu diskutieren. Wir erhoffen uns über das Online-Format auch eine Vernetzung über die Landesgrenzen hinaus. Den Therapietag zu den Grundlagen der Therapie nach EST, mit Schwerpunkt auf den Prozessen des dritten Lebensjahres, wird Kathrin Hohl, MSc., dipl. Logopädin, in Präsenz durchführen. Ich freue mich sehr, dass zwei erfahrene Therapeutinnen und begabte Kursleiterinnen, sich in dieser neuen Form für die Grundlagen engagieren. Die Anmeldung ist ab sofort über die Homepage möglich.

Ende Januar 2026 beginnt der neunte Zertifikatslehrgang (CAS) «Spracherwerbsstörungen im Kleinkind- und Vorschulalter». Dieser formte sich 2010 aus der bewährten Jahresweiterbildung des Zentrums für kleine Kinder unter der Leitung von Dr. Barbara Zollinger, und wird seit 2020 von der GSEST in Kooperation mit der Hochschule für Logopädie Ostschweiz (hlo) durchgeführt. Der CAS gehört zum Herzstück unserer Gesellschaft, ist es doch die Weiterbildung, in der man sich intensiver mit der EST auseinandersetzen kann und sich die Kompetenzen für die Umsetzung dieser anspruchsvollen therapeutischen Arbeit im Frühbereich erwirbt. Es ist uns auch gelungen, die Lücke, die durch den Ruhestand von Barbara Zollinger entstanden ist, durch engagierte, junge Kolleginnen zu füllen.

Am 25. März 2026 findet die siebte ordentliche Mitgliederversammlung der GSEST statt. Stefanie Fisch, MA, dipl. Logopädin, wird vor der MV von ihrer Masterarbeit zum Thema «Logopädische Therapiegruppen im Frühbereich» berichten. Wir freuen uns auf das spannende Referat und möglichst viele interessierte Mitglieder. SAVE THE DATE!

Gerne möchte ich auf Veranstaltungen aus unserem Netzwerk im Frühbereich hinweisen. Ende Februar findet die Jahrestagung der GAIMH in Graz statt. Zum Tagungsthema «Die Kraft des Spielens», wird die GSEST mit zwei Parallelveranstaltungen vertreten sein. https://www.gaimh.org/tagungen/jahrestagung-oesterreich-2026.html.

Und im Februar 2026 beginnt die nächste Vortragsreihe «Kosmos Kind» https://fuerdaskind.ch/veranstaltungen/vortragszyklus/, ein interdisziplinärer Vortragszyklus, bei dem unter anderen auch Egon Garstick sprechen wird. Egon Garstick ist einigen von der GSEST-Tagung 2022 bekannt. Letztes Jahr hat er zudem ein Buch zum Thema «Schreibaby-Sprechstunde» geschrieben, wo er von seiner interdisziplinären Praxistätigkeit berichtet.

Im Namen des Vorstands, grüsse ich Sie und Euch herzlich!
Susanne Mathieu, Präsidentin